

Zeitnaher Einsatz der Gelben Tonne in der Parkstadt Schwabing, wahlweise ein zusätzlicher Standort für eine Wertstoffinsel

Antrag

1. Die LH München bzw. die zuständigen Referate erteilt dem BA 12 Auskunft darüber, ab welchem Zeitpunkt in der Parkstadt Schwabing die **Gelbe Tonne** eingeführt wird.
2. Sollte dies nicht in den nächsten 6 Monaten umgesetzt werden können, wird in der Parkstadt Schwabing schnellstmöglich ein **zweiter, ggf. temporärer Standort für eine Wertstoffinsel** eingerichtet.

Begründung

Es besteht Handlungsbedarf, weil vor kurzem der zweite Standort an der Anni-Albers-Straße, Nähe Tramlinie, entfernt wurde. Seit der Entfernung dieses Standorts gibt es nur noch einen **einzigsten** Standort in der gesamten Parkstadt: in der Lyonel-Feininger-Straße. Dieser ist ebenfalls nur temporär und jetzt ständig überfüllt, v. a. die Container für Verpackungsmüll.

Ein einziger Standort in der Parkstadt ist definitiv zu wenig.

Zum Vergleich: in der Alten Heide gibt es mindestens drei Standorte, teils mit mehr Containern.

Die Fa. Wittmann haben bereits sehr viele Beschwerden zum Standort L.-Feininger-Straße erreicht. Sie leert derzeit mindestens dreimal pro Woche und hat jetzt dankenswerterweise immerhin einen dritten Container aufgestellt. Mehr kann Wittmann laut E-Mail vom 7.4. nicht bewerkstelligen. Der zuständige Sachbearbeiter schreibt:

"Eine weitere Sammelstelle in der Nähe einzurichten macht keine Sinn, denn bis hier zig Gremien neuen Standorten zusagen, vergeht oft ein halbes Jahr und ab 01.01.2027 gibt es eh keinen weiteren Vertrag mehr mit dem dualen System für öffentliche Sammelstellen. Dafür wird dann die gelbe Tonne eingeführt ...

Wir prüfen die Fläche, ob ggf. noch ein weiterer Behälter dazugestellt werden kann."

Initiative: Barbara Eppele, Bündnis 90, Die Grünen, 14.04.2026

Vorschläge für ggf. temporäre Standorte von Wertstoffinseln siehe Kartenausschnitt S.2.